



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erschrecken haben wir erfahren, dass eine Deponie und eine Aufbereitungsanlage für den Lithiumabbau hier in unmittelbarer Nähe unseres idyllischen Ortes Bärenstein gebaut werden soll.

Der Lärm, die Schadstoffe und der Dreck werden unsere wunderschöne Natur zerstören. Wir sind sehr naturverbunden und sind täglich im Wald und auf den Feldern unseres Ortes unterwegs. Unsere Kinder sind noch nicht groß und sollen hier weiter aufwachsen. Ich selbst bin 44 Jahre alt und hier geboren. Vor 6 Jahren haben wir uns ein Haus gekauft. Dieses wollen wir ungern wieder aufgeben. Warum muss es auf Bergwiesen und Feldern passieren, die mit Millionen Fördergeldern erst wieder neu belebt wurden? Warum so nah an unserem Ort?

In unseren Wiesen und Wäldern leben unzählige unter Naturschutz stehende Pflanzen und Tiere. Oben auf meinem heute aufgenommenen Foto ist die große blaue Holzbiene zu sehen, die auch erst wieder seit 2003 vermehrt in Deutschland gesichtet wird. Sie haben den Status „Besonders geschützt“.

Seit einigen Wochen beobachte ich ein Eisvogelpaar an einem kleinen Gewässer im Bielatal. Die Bestände der Art sind noch stabil in Deutschland aber durch Eingriffe wie Verbauung und Verschmutzung gefährdet.

Um es auf den Punkt zu bringen: wir sind gegen dieses Vorhaben und hoffen, dass alles genau gelesen und geprüft wird.

Bitte versetzen Sie sich in unsere Lage, ob Sie auch so wohnen möchten. Auch wir als Bewohner werden unter dem Lärm und Staub von der möglichen Aufbereitungsanlage leiden.

Mit freundlichen Grüßen

Familie Träber aus Bärenstein